

Mit Trauer und grossem Dank verabschiedet sich
das Universitätsspital Zürich von

Prof. em. Dr. med. Viktor E. Meyer

5. März 1937 – 18. Oktober 2024

Direktor der Klinik für Wiederherstellungschirurgie am
Universitätsspital Zürich und Ärztlicher Direktor.

Viktor E. Meyers aussergewöhnliche medizinische Laufbahn begann an der Universität Bern, wo er 1964 sein Studium abschloss. Nach Erlangen des Facharztstitels als Allgemeinchirurg absolvierte er als Stipendiat der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich 1973 ein Fellowship in Hand-, Plastischer und Rekonstruktiver Chirurgie am Institut für Rekonstruktive Plastische Chirurgie der New York University und besuchte in dieser Zeit mehrere renommierte Handchirurgiezentren in den USA. Dieses prägende Jahr führte ihn zu den Techniken, die seine Karriere entscheidend beeinflussen sollten. Nach seiner Rückkehr im Jahr 1974 führte Viktor E. Meyer die erste erfolgreiche Replantation einer vollständig abgetrennten Hand auf Höhe der Mittelhandknochen in der Schweiz durch. Der Eingriff markierte den Beginn seiner Pionierarbeit in der Mikrochirurgie in der Schweiz. 1975 gelang ihm die erste erfolgreiche freie Gewebetransplantation in der Schweiz und 1976 die erste Transplantation einer Zehe zur Hand. 1987 wurde Viktor E. Meyer zum Ordinarius für Chirurgie, besonders Wiederherstellungschirurgie an der Universität Zürich ernannt. Von 1987 bis zu seiner Emeritierung 2005 leitete er als Direktor die Klinik für Wiederherstellungschirurgie am Universitätsspital Zürich. Von 1998 bis 2000 war Viktor E. Meyer zudem Ärztlicher Direktor des Universitätsspitals Zürich.

Viktor E. Meyers bahnbrechende Arbeit prägte die Hand- und Mikrochirurgie in der Schweiz und weit über ihre Grenzen hinaus und wurde national und international mit zahlreichen Auszeichnungen und Ehrenmitgliedschaften gewürdigt.

Prof. Viktor E. Meyers Vermächtnis liegt nicht nur in den von ihm eingeführten Verfahren, sondern auch in den unzähligen Leben, die er verbesserte, und den Generationen von Chirurgen, die er inspirierte. Sein unermüdliches Engagement für Innovation, Bildung und die Patientenversorgung setzte einen neuen Standard im Bereich der wiederherstellenden Chirurgie.

Das Universitätsspital Zürich und die Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie bleiben ihm in dankbarer Erinnerung verbunden.

Dr. phil. Monika Jänicke
CEO, für die Spitaldirektion

Prof. Dr. med. Malcolm Kohler
Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Pietro Giovanoli
Direktor Klinik für Plastische
Chirurgie und Handchirurgie